

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1829**

81 (8.10.1829)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 81. Donnerstag den 8. October 1829.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Abzugsgräbchen muß in dem gegenwärtigen Winterhalbjahre in der frühe um 18 Uhr, die Straßenreinigung aber an den bestimmten Rehrtagen Abends 4 Uhr vorgenommen werden, bei Vermeidung einer Strafe von 30 fr.

Hierbei wird in Erinnerung gebracht, daß bei jedesmaligem Reinigen der Abzugsgräbchen dieselbe mit frischem Wasser ausgeschwenkt werden müssen, ausser der Flüssigkeit aber nichts in die Einlaufbohlen gekehrt werden darf.

Karlsruhe den 6. October 1829.

Großherzogl. Polizey-Direction.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Da sehr viele hiesige Einwohner an ihren Abgaben zur Stadtkasse bis heute noch nichts entrichtet haben, so werden dieselben hiemit aufgefodert, bis längstens zu dem 1. Novbr. die Hälfte davon zu bezahlen, da nach diesem Termin sämtliche Rückstände bei der höhern Stelle, zur Exekutionsverfügung eingegeben werden müssen.

Karlsruhe den 1. October 1829.

Stadtkasse-Verrechnung.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen den beabschiedeten Tambour Karl Fuchs von hier, wird Sankt erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Freitag den 6. Novbr. d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu dessen Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Activmasse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 28. September 1829.

Großherzogl. Stadttamt.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Errichtung eines 2. Holzmarkts auf dem Ludwigs-Platz, der neuen Kaserne gegenüber, ist genehmigt worden. Dief wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß jeden Montag, Mittwoch und Freitag, der Holzmarkt auf dem Hospital-Platz; jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag der Holzmarkt auf dem Ludwigs-Platz, der neuen Kaserne gegenüber, abgehalten, und diese neue Ein-

richtung Donnerstag den 1. October d. J. beginnen werde. Karlsruhe den 22. September 1829.

Bürgermeisteramt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 19. October d. J. Nachmittags 2 Uhr wird die dem Schumachermeister Friedrich Hauelsen und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau gehörige zweistöckige Behausung mit 2 Seitengebäuden und Garten in der verlängerten Herrenstraße Haus Nro. 54. der Erbtheilung wegen im Hause selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 28. September 1829.

Groß. Stadttamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr wird auf die seitiger Rathskanzlei; das zweistöckige Wohnhaus des Isaac Reutlinger in der Herrenstraße, einseits neben Nagelschmidt Kemner anderseits Schreiner Schmidt, sammt Hintergebäude und Garten versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 5. October 1829.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 9. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaft des verstorbenen Handelsmanns Ephraim Willstedter gehörige, mit Hintergebäude und Garten versehene zweistöckige Wohnhaus in der Kronenstraße, worauf schon 2605 fl. geboten sind, der Erbtheilung wegen zum letztenmal öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 5. Oct. 1829.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

Ebel-
r. Dr.
George
ul. von

Heidel-
Duc.
rg.

ierungs-
Mainz-
t, Stus-
Bremen-
h, Part.
el. Dr.
kul. von
g. Dr.
in, Rfm.
rg. Dr.
von Lü-
Dr. Bur-
Part. von

ieutenant
Kittel,
student v.

Nummer

48 fr.
12 fr.
48 fr.

st. Durl.

fr.

8

6

7

7

7

8

8

8

16

fr.

fr.

(1) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] Montag den 12. Oktober und folgende Tage wird aus der Verlassenschaft des Hrn. Galleriedirektor Becker im 3ten Stock des Akademiegebäudes gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden: Rahmen und Gläser zu Kupferstichen verschiedener Größe, Kupferplatten und allerley Malerapparate, grünbirte Brettchen, Leinwand ic., sodann 1 Pendule, 2 goldne Uhren, Bettwerk, Weißzeug, Kleider, Schreinwerk und allerley Hausrath.

Karlsruhe am 5. Oktober 1829.

Großh. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Keller- und Faseläckerverpachtung.] Mittwoch den 14. dieses Nachmittags 3 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle,

1) der im Rathhaus unter der Mehl- und Fruchthalle befindliche gewölbte Keller, in zwei Abtheilungen, nemlich eine von 100 Schuh lang, und 40 Schuh breit, und die andern von 60 Schuh lang, und 36 Schuh breit, sodann

2) die sogenannte 4 Morgen 11 Ruthen Faseläcker am Mühlburger Weg liegend, in der Steigerung anderweit verpachtet werden

Karlsruhe den 5. October 1829.

Bürgermeisteramt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Auf dem Spitalplatz No. 32. ist ein Logis von 3 Zimmer, Alkof, Küche, Speisekammer und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, und das Nähere bei Handelsmann C. Dollmättsch zu erfragen.

Im innern Zickel No. 28. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in drei Zimmer, Küche, Keller, Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Ritterstraße im Hause No. 8. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 3. ist im 2. Stock des Hintergebäudes ein Logis von 3 Zimmer, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, Küche, Keller, Holzstall und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten.

Am Eck der Zähringer- und Adlerstraße im Hause No. 44. sind 2 oder 3 Zimmer auf den 23. October oder auch sogleich zu beziehen.

In der Nähe des Lycæums ist ein tapezirtes heizbares Zimmer zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann. Auf Verlangen könnte auch die Kost dabei gegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu vernehmen.

Bei Karl Rebes Wittve sind im Hintergebäude 3 Zimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Jänner 1830 zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 29. ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 6 Zimmer, 2 Speisekammern, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, sammt allen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist daselbst im Hinterhause zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 15. nächst dem Garten J. H. der Frau Markgräfin Amalie ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer und Alkof mit Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Adlerstraße No. 12. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, und kann auf den 23. October oder 23. Januar bezogen werden, in der neuen Kronenstraße No. 43. zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 51. ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Waschhaus, Holzplatz, 2 Speisekammern, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 3. ist ein Logis von 5 Piecen nebst aller Zugehör entweder im Ganzen an eine Familie oder einzeln an lebige Herrn zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 12. ist ein Hinterlogis, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, 2 große Speisekammern, nebst Werkstätte zu verleihen und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 60. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen und stündlich zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße No. 8. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Januar 1830 zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 31. ist auf den 23. October ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 12. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Januar 1830 oder auf Verlangen auch früher bezogen werden.

In der alten Waldstraße bei Conditor Zinco ist der obere Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, wozu auf Verlangen vom Garten abgegeben wird, auf den 23. Januar zu vermieten.

Bei Glaser Bürger in der kleinen Hertensstraße Nro. 20 ist ein Logis im obern Stock zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, sammt Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis nebst Antheil am gemeinschaftlichem Trockenboden und Waschhaus, auf den 23. October oder 23. Jänner 1830 zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 58. sind 2 schön möblirte Zimmer auf der Sonnenseite an einen einzelnen stillen Herrn oder an ein solches Frauenzimmer zu vermietthen, das Nähere ist im Hause selbst in der ersten Etage zu erfahren.

Im Gasthof zum König von Preußen sind 6 ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel im Ganzen oder theilweise täglich zu vermietthen.

In der alten Adlerstraße Nro. 2. ist im obern Stock ein Logis aus 3 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten bestehend bis 23. October zu beziehen und Näheres hierüber beim Eigenthümer zu vernehmen.

In der Schloßstraße Nro. 28. ist auf den 23. October oder 23. Januar eine Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermietthen. Auf Verlangen kann Stallung zu 4 Pferden, nebst Stallzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden.

Bei Heinrich Hirsch am Eck der Langen- und Waldhornstraße ist der untere und 3. Stock zu vermietthen, und können ganz oder theilweise auf den 23. October oder Jänner vermietthet und bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 46. sind im dritten Stock 2 tapezirte Zimmer, Küche, Keller, Holzremis nebst Theil am Waschhaus auf den 23. October oder 23. Januar zu beziehen, das Nähere ist in der nämlichen Straße Nro. 41. zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 24. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. October oder Januar bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 7. dem Großh. Artilleriezeughaus gegenüber sind mehrere Logis mit allen Bequemlichkeiten zu vermietthen. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 43. ist auf den 23. Januar 1830 ein Logis im obern Stock zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern, und 2 Speisekammern, Küche, Keller, Holzremis, so wie Antheil an der Waschküche und 2 Trockenspeichern.

In der Karlsstraße Nro. 9. bei Briefträger Stempfs Wittwe ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, verrohrte Speisekammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermietthen.

In der Zähringerstraße Nro. 47. sind 2 Zimmer zu vermietthen, und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 14. ist hintenaus ein Logis zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Theil am Waschhaus auf den 23. October zu beziehen.

Bei Hoffschmidt Kübler, Waldhornstraße Nro. 2. ist ein Logis auf den 23. October zu vermietthen, bestehend in 9 tapezirten Zimmern, 2 Küchen, 2 Speisekammern, Keller und Holzplaz, solches kann auch in 2 Logis getheilt werden.

Im Haus Nro. 7. in der Waldhornstraße ist auf den 23. October zu billigem Miethzins zu vermietthen, der erste Stock, bestehend in 5 Zimmer im vordern und 2 Zimmer im Hinterhaus nebst Küche, Speisekammer, Theil am Waschhaus, Keller, Speicher, Holzplaz, Stallung zu 3 Pferden und Chaisfenremise. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher lange Straße Nro. 30.

In dem Haus Nro. 8. im großen Zirkel am Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. October der erste Stock zu vermietthen, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus, Holzplaz u. Näheres erfährt man beim Eigenthümer, Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße Nro. 30.

In der Amalienstraße Nro. 49. am Eck der Hirschstraße ist auf den 23. October im untern Stock 1 Logis, bestehend in 4 bis 6 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, sammt Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise nebst Antheil am gemeinschaftlichen Trockenspeicher und Waschhaus zu vermietthen.

Im innern Zirkel Nro. 8. ist im untern Stock 1 Logis von 4 Zimmern, wovon zwei ganz neu tapezirt, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer mit allen übrigen Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den 23. October zu vermietthen.

In der langen Straße im Hause Nro. 235. ist das untere Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, 4ter Theil am Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October dieses Jahrs zu vermietthen, und das Nähere hierüber in der alten Adlerstraße Nro. 9. zu erfragen.

In der alten Kronenstraße Nro. 10. ist bis zum 23. October im vordern Haus oben auf ein Logis zu verleihen, es besteht in 2 Zimmer, wovon eines tapezirt, nebst Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzstall.

In der verlängerten Waldstraße Nro. 81. ist der obere Stock zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Speisekammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

Auf dem Spitalplatz Nro. 43. ist der untere Stock in 5 Zimmern, sammt Alkof, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise nebst Speicherkammer bestehend, und wovon 3 Zimmer heizbar sind, auf den 23. October zu beziehen, und das Nähere im 3ten Stock desselben Hauses zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder der Museums-Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. d. M. anticipando verfallenen Beiträge für das III. Quartal des Rechnungsjahrs 1829 also für die Monate October, November und December angeordnet ist, und mit dem 12. dieses beginnen wird.

Karlsruhe den 8. October 1829.

Die Museums-Commission.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] 3000 bis 4000 fl. liegen zum Ausleihen parat zu 4½ pCt. In der Stephaniensstraße Nro. 7. ist das Nähere zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. Novbr. liegen 1000 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. October können 800 fl. zu 4½ pCt. erhoben werden. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Lotterieanzeige] Zur Amtmann Gollschens Güterlotterie sind Loose à 3 fl. bei mir zu haben, wer 10 Loose nimmt bekommt das 11. gratis. H. J. Herzer am Spitalplatz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich habe die Ehre die Herrn Liebhaber der französischen Sprache zu benachrichtigen, daß ich den, im verfloßenen Monat July angekündigten Coursus der Literatur, den 1. November eröffnen werde.

Es werden wöchentlich fünf Vorlesungen, von 6 — 7 Uhr Abends statt finden, nämlich: drei (Dienstag, Donnerstag und Samstag) zur Entwicklung der verschiedenen Theile der Grammatik, ihrer Zergliederung, ihrer Uebereinstimmungen u. s. w. mit Anmerkungen und schriftlichen Uebungen.

Diese Vorlesungen, welche für die schon eingeübten jungen Leuten am zweckmäßigsten sind, werden sie in den Stand setzen jede Lectüre zu verstehen, die Bedeutung der verschiedenen Ausdrücke mit Richtigkeit zu fassen, ihre Gedanken zu zergliedern, und mit Deutlichkeit zu sprechen und zu schreiben.

Die zwei andern (Montag und Freitag) werden der Geschichte, den schönen Wissenschaften und Künsten gewidmet. Sie sind für junge Leute bestimmt, welche der französischen Sprache schon ziemlich mäch-

tig sind, und die sich mit derselben ganz vertraut zu machen, sie mit Auszeichnung zu sprechen, und Fortschritte in der Literatur derselben zu machen wünschen.

Die Personen, welche Theil daran zu nehmen wünschen, sind gebeten, sich bei Zeit zu melden. Die Einschreibungen können alle Tage von 11 — 2 Uhr statt finden.

von Borja,

bei Hr. Hauptmann Hoffmann in der Amalienstraße Nro. 21.

(1) Carlsruhe. [Annonce.] J'ai l'honneur d'informer Mrs. les amateurs de la langue française, que j'ouvrirai le 1. du mois de Nov. prochain, le cours de littérature annoncé dans mon programme du mois de Juillet passé.

Il y aura, par semaine cinq lectures de 6 — 7 heures du soir, savoir trois (Mardi, Jeudi et Samedi) destinées au développement des différentes parties de la grammaire, de leur analyse, de leurs rapports, etc. avec notes et exercices analogiques en dictées.

Ces leçons à la portée des jeunes gens de force médiocre, les mettront à même de se rendre compte de leurs lectures, de saisir avec justesse les sens des différentes expressions, d'analyser leurs pensées, et de parler et d'écrire avec clarté.

Le deux autres leçons (Lundi et Vendredi) seront consacrées à l'histoire des sciences, des lettres et des arts. Elles sont destinées aux jeunes gens qui, comprenant déjà assez la langue française, désireront se la rendre familière, la parler avec distinction, et faire des progrès dans la littérature.

Les personnes qui désireront y prendre part, sont priées de bien vouloir s'annoncer à temps. Les inscriptions se feront tous les jour de 11 à 2 heures.

de BORJA,

chez Mr. le Capitain HOFFMANN, rue Amélie Nro. 21.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnet hat hiemit die Ehre anzuzeigen, daß er eine Niederlage weißer und schwarzer Fayence-Ofen im neuesten französischen Geschmack errichtet habe. Die Schönheit der Waare und die Billigkeit des Preises wird seinen verehrlichen Abnehmern gewiß nichts zu wünschen übrig lassen.

L. Kahn, Hafnermeister, lange Straße Nro. 37.

(Hierbei eine Beilage.)